

Erledigt

Mini-ITX stromsparend

Beitrag von „Brumbaer“ vom 13. April 2016, 12:33

[Zitat von McRudolfo](#)

<Snip>

Deshalb wird bei den Netzteil-Zertifikaten fast ausschließlich der Wirkungsgrad bei 20%, 50% und 100% angegeben. Und das sind alles Werte unter Laborbedingungen. Wie die tatsächlichen Werte im warmen PC-Gehäuse sind

Das gilt für die großen wie die kleinen. Dasselbe gilt für eventuelle Betrügereien.

80 Plus spezifiziert 80% Wirkungsgrad bei 10% Last. Ein 450 W Netzteil hätte bei 45 Watt also 80% . Der Wirkungsgrad eines Schaltnetzteils fällt nicht unter 60%, es hört eher auf zu funktionieren. Ein 900W Netzteil wäre bei 45W bei 5% Last. Bei annähernd linearem Einbruch des Wirkungsgrades (gut genug, wenn man sich die Effizienzkurven anschaut) wären das 70% Wirkungsgrad oder ein Unterschied von 10% oder 4.5 Watt oder 2 Euro im Jahr. Da die Leistung geringer ist macht der Effizienzunterschied in absoluten Zahlen nicht so viel aus.

Ich sag nicht kauft große Netzteile, ich sag nur unter Energiegesichtspunkten ist es für den einzelnen nicht wirklich relevant

. Wenn man natürlich 2 Milliarden PCs betrachtet.